

Merkblatt "Richtiges Lüften"

Beugen Sie Schimmelbefall vor und lüften Sie Ihre Wohnung täglich richtig. Richtiges Lüften hilft zudem Energie sparen.

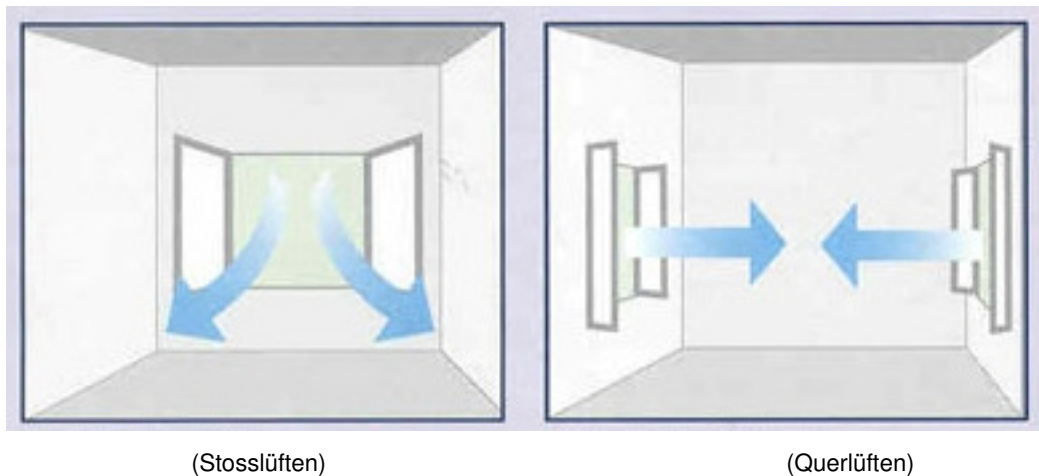
Durch richtiges Lüften werden zu hohe Luftfeuchtigkeit und grosse Energieverluste vermieden sowie ein gesundes Raumklima erhalten.

Tipp: Auch bei Regen, Nebel oder Schnee müssen die Räume regelmässig gelüftet werden.

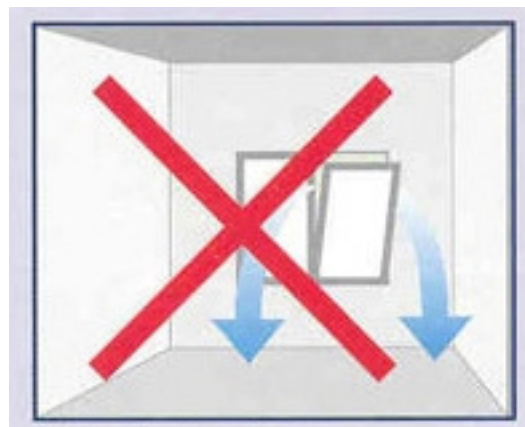
Stosslüften: Täglich drei- bis fünfmal kurz und kräftig lüften.
Dabei das Fenster ganz öffnen.

Querlüften: Alle Fenster ganz öffnen damit Durchzug entsteht.
Kurzer Durchzug ist sehr wirksam und empfehlenswert.

Bei beiden Methoden höchstens 15 Minuten lüften



Falsch: Das Lüften über einen längeren Zeitraum ist unnötig und hat gerade bei Kippfenstern eine sehr geringe Wirkung. Dazu kommt, dass dadurch der Energieverbrauch entscheidend ansteigt. Steht ein Kippfenster ständig offen, verpuffen während eines Winters etwa 200 Liter Heizöl.



(Dauerlüften)

Meine Wohnung ist zu feucht

Wenn Sie kochen, duschen oder baden entweicht Wasserdampf. Es bildet sich Kondenswasser, was zu Flecken und Schimmelpilz auf Wänden und Decken führen und Möbel und Gebäude beschädigen kann. Deshalb gilt:

- Nach dem Duschen und Baden kurz und kräftig lüften und Badezimmertüre erst danach wieder öffnen.
- Beim Kochen Deckel auf Pfanne setzen.
- Keine Wäsche in der Wohnung trocknen lassen.
- Falls sich auf der Rückseite von Möbeln Schimmel bildet, Möbel umplatzieren oder mindestens fünf bis zehn Zentimeter von der Wand wegrücken. Die Luft kann so besser zirkulieren und die feuchten Stellen trocknen. Keine grossen Möbel (Kleiderschränke) an Aussenwände stellen.

Meine Wohnung ist zu trocken

Trockene Luft entsteht in undichten, überheizten Wohnungen. Die natürliche Luftfeuchtigkeit entweicht durch die Ritzen und die Wärme trocknet die Luft im Innern aus. Deshalb gilt:

- Radiatoren herunter drehen und während 10 Minuten kräftig lüften.
- Schalten Sie Küchen- und WC-Abluftanlagen nur bei Bedarf ein.

Was ist notwendig, damit ich mich in meiner Wohnung wohl fühle?

In Wohn- und Bürogebäuden sind Temperaturen von rund 20 Grad Celsius ideal. Für ältere Menschen und Kinder ist eine etwas höhere Temperatur angebracht. Schlafzimmer sollten weniger beheizt werden.

- Alle Zimmer möglichst gleichmässig beheizen
- Radiatoren nie ganz abstellen.
- Türen von kühler gehaltenen Räumen schliessen

Wenn Möbel oder Vorhänge Heizkörper verstellen und verdecken, staut sich hinter ihnen die Wärme. Die Wärme entweicht dann durch Brüstung und Fenster.

- Möbel verschieben und lange, dichte Vorhänge auf die Seiten ziehen, damit der Heizkörper Wärme in den Raum abgeben kann.

Tipp: Falls Sie bei offenem Fenster schlafen, frühzeitig vor dem Schlafengehen Heizkörperventile schliessen.

In meiner Wohnung befindet sich ein Cheminée oder ein Schwedenofen

Solche Einrichtungen verbrauchen viel Energie, wenn sie nicht korrekt betrieben werden.

- Schliessen Sie Zuluft-, Rauchgasklappen, Cheminée- und Ofenfenster, wenn sie nicht gebraucht werden.

In meiner Wohnung befindet sich eine Bodenheizung

Bodenheizungen sind sehr träge und erwärmen die Räume durch Rohre, die in den Boden eingelegt sind. Zusätzliche Beläge auf dem Boden wie dicke Teppiche behindern die Abgabe von Wärme. Anstatt wärmer wird es kälter.

Gemessen wird die Raumtemperatur und nicht die Temperatur der Fussböden. Es kann also vorkommen, dass sich die Böden kalt anfühlen, aber die Raumtemperatur korrekt ist.